

Die Chiemseemaler – eine große Künstlerkolonie

Mi 16.09.2026, 19.00 Uhr

Unter den "Chiemseemalern" versteht man eine von 1840 bis zum Zweiten Weltkrieg aktive Gruppe von am Chiemsee tätigen Landschafts- und Genremalern. Am berühmtesten wurde die Künstlerkolonie Frauenchiemsee. Viele dieser Künstler hatten bayerische Wurzeln, manche kamen jedoch auch aus Norddeutschland und Österreich. Die meisten zählten zur seinerzeit weltberühmten Münchner Malerschule. Ihre Werke prägten zunächst ein romantisches Bild des Chiemsees und seiner Landschaft, um dann auch die realistischen und impressionistischen Tendenzen der französischen Malerei zu rezipieren. Ihren letzten Höhepunkt fanden die künstlerischen Entwicklungen am "Bayerischen Meer" in den expressionistischen Werken des "Farbenfürsten" Julius Exter. Die Malerei am Chiemsee darf zweifelsfrei als ein wichtiges Kapitel der frühmodernen europäischen Kunstgeschichte betrachtet werden.

94469 Deggendorf, Georg-Haberl-Saal, Palais im Stadtpark, Am Stadtpark 22

Mitveranstalter

Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent

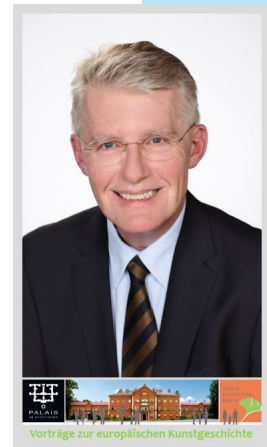
Dr. Stefan Schmitt

Kosten

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweis

Alle Interessierten, auch Schüler und Studenten, sind herzlich eingeladen!



**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2025-12-01 10:21:22